

	Anfragen-Nr.	
	AF-0122/2015	

Anfrage

Frau Rexrodt, Gisela Stadtratsmitglied

Betreff
Anfrage des Stadtratsmitgliedes Frau Rexrodt - Beratervertrag

I. Sachverhalt

Am 25.04.2015 informierte die Oberbürgermeisterin gemeinsam mit ihrem persönlichen Berater, Herrn Florian Gerster, in der lokalen Presse und dem Eisenacher Newsletter über eine zukünftige Kooperation der Stadt Eisenach mit der Mannheimer Wirtschaftshochschule, in der Herr Gerster selbst Vorsitzender des Hochschul-Kuratoriums ist.

Informiert wird auch darüber, dass geplant ist, geeigneten Mitarbeitern der Stadtverwaltung und der Eigenbetriebe der Stadt Eisenach „Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote auf hohem Niveau“ durch die Hochschule Mannheim (Herrn Gerster) angedeihen zu lassen und das Projekt Ende Mai Unternehmern der Stadt Eisenach des Wartburgkreises beim Industriestammtisch vorzustellen, was auch bereits geschehen ist.

Bereits am 30.04.2015 fand um 18.30 Uhr im Raum 122, Markt 2, eine Vorstellung unter dem Thema „Projekt zur Qualifizierung von Führungskräften mit der Hochschule für Wirtschaft Mannheim“ unter Leitung der Oberbürgermeisterin und Herrn Florian Gerster statt. Auch antwortete die Oberbürgermeisterin auf die Anfrage-Nr. 0107/2015, dass „Führungskräftequalifizierung“ ein Bestandteil des Beratervertrages ist.

II. Fragestellung

1. Wie ist der Sachstand betreffend der persönlichen Beratung der Oberbürgermeisterin durch Herrn Florian Gerster (seit Januar 2015) hinsichtlich der geplanten Schaffung einer Außenstelle der Hochschule Mannheim bzw. den Weiterbildungs- und Qualifizierungsangeboten für geeignete städtische Mitarbeiter und Mitarbeiter der Eigenbetriebe der Stadt (Presse vom 24.04.2015) in Sachen „Führungskräftequalifizierung“?
2. Diente das Treffen der Oberbürgermeisterin mit Herrn Florian Gerster im Januar 2015 in Mannheim den Vorbereitungen für dieses Projekt, so dass möglicherweise nicht nur die dort angefallenen Kosten durch die Stadt Eisenach getragen wurden, sondern es auch eine mögliche Verbindung zwischen dem bereits geschlossenen Beratervertrag und der nachfolgend geplanten Kooperation mit der Hochschule Mannheim gibt, die beide von der Stadt Eisenach zu finanzieren sind?
3. Wird es zu dieser geplanten Weiterbildung zwischen der Stadt Eisenach und der Hochschule Mannheim bzw. Herrn Florian Gerster einen Vertragsabschluss geben und wie wird vermieden, dass diese Kooperation (Außenstelle der Hochschule Mannheim) mit der vom SPD-Wirtschaftsminister, Herrn Tiefensee, geplanten BA Gera/Eisenach in keiner Konkurrenz steht und welche Haltung bezieht die BA Eisenach zu diesem Vorhaben?

4. Welche Kosten fallen bei einer Realisierung des Kooperationsangebotes durch Herrn Gerster für die Stadt Eisenach und die von der Oberbürgermeisterin bestimmten Eigenbetriebe und Gesellschaften der Stadt Eisenach an und wie werden die anfallenden Kosten im Haushalt/Haushaltssicherungskonzept bzw. als unabweisbare Maßnahme während der vorläufigen Haushaltsführung dargestellt und begründet?

Frau
Rexrodt, Gisela
Stadtratsmitglied